

Kurzbiografien Fam. Julius Plaut (Lesefassung)

Wir gedenken heute an dieser Stelle Julius, Selma und Helga Plaut.

Julius Plaut wird am 12. September 1885 als jüngster Sohn von Sara und Levi Plaut geboren. Er wächst zusammen mit seinem älteren Bruder **Adolf** und seiner jüngeren Schwester **Helene** in Kirchhain auf.

Helene (geb. 1897) heiratet später Willy Hecht, lebt mit diesem in Süddeutschland und wandert von dort in die USA aus.

Julius heiratet die 1896 geborene **Selma** Moses aus Braunfels an der Lahn. Ihre Tochter **Helga** kommt am 28. August 1920 zur Welt.

Sie ist den Nachbarn noch heute als ein schönes Mädchen in Erinnerung.

In den Jahren nach dem Ersten Weltkrieg, an dem Julius vier Jahre als Soldat teilgenommen hat, übernimmt er gemeinsam mit seinem Bruder Adolf das elterliche Warenhaus Plaut in der Brießelstraße. Als die Familie nach 1933 immer stärker Ausgrenzung und Diskriminierung erfährt, fasst sie den Entschluss, aus Deutschland zu fliehen. Die 18-jährige Helga reist im Februar 1938 nach Detroit, Michigan, in die USA aus.

Bevor jedoch die Eltern folgen können, wird das Ehepaar in der Pogromnacht am 8. November 1938 Opfer brutaler Übergriffe: SS- und SA-Männer verschaffen sich gewaltsam Zugang zu diesem Haus, zerstören Fenster und Hausrat der Familie, misshandeln Selma Plaut und das Hausmädchen Hanna Calm. Julius befindet sich zu diesem Zeitpunkt nicht im Haus. Später am Abend dringen erneut 30-40 Männer, Frauen und auch Jugendliche in das Haus ein, die meisten von ihnen aus Kirchhain. Sie verwüsten das Haus und plündern Wertsachen, Mobiliar und Kleidungsstücke der Familie. Julius und Selma flüchten sich auf den Speicher und bleiben dort unentdeckt. Das Paar traut sich erst wieder aus ihrem Versteck, als die Polizei eintrifft.

Julius Plaut war kein zufällig gewähltes Opfer der Gewaltexzesse in der Pogromnacht. Er galt bei den SS- und SA-Männern in Kirchhain als "frech und anmaßend", weil er das ihm zugefügte Unrecht nicht immer klaglos hinnahm. Julius und Selma verkaufen das Warenhaus und die Villa und fliehen im Juni 1939 nach England, gerade noch rechtzeitig, denn wenige Wochen später macht der Ausbruch des Zweiten Weltkriegs eine Flucht nahezu unmöglich.

Noch im Dezember 1939 reist das Paar weiter nach Detroit zur Tochter Helga. Julius Plaut stirbt 1963 im Alter von 78 Jahren in Detroit, Selma vermutlich 1971.